



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Schiffweiler der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 12.12.2019
Sitzungsnummer: OR Swl/004/2019
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Sitzungssaal 114, Rathausstraße 11, 66578 Schiffweiler

Anwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr David Bohnenberger
Herr Heiko Buch
Herr Dominik Dietz
Herr Eric Forster
Herr Erwin Klein
Herr Michael Schabbach
Frau Selina Trapp

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Marco Busse
Herr Daniel Konetzke
Herr Nils Colin Schuh

Fraktionsloses Mitglied

Herr Peter Holzer

von der Verwaltung

Herr Hubert Dürk

Schriftführer

Frau Silke Springborn

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Silke Heitz-Becker

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Andy René Strassel

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass er die Tagesordnung im öffentlichen Teil um Punkt 4 „Seniorenmittag 2020“ und im nichtöffentlichen Teil um Punkt 9 „Gastronomie Mühlbachhalle“ erweitern möchte.

Seitens der Mitglieder gibt es keine Einwände gegen die Tagesordnung, so dass über nachfolgende Punkte zu beraten ist:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 003/2019 vom

- 24.10.2019
2. Information über einen Erläuterungstermin über die Situation des Waldes und der Forstwirtschaft in der Gemeinde Schiffweiler
Vorlage: IV/013/2019
 3. Beratung/Beschlussfassung über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes "KITA Schiffweiler" sowie paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: BV/088/2019
 4. Seniorenmittag 2020
 5. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- zu 1 Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 003/2019 vom 24.10.2019**

Beschluss:

Einstimmig wurde die Niederschrift Nr. 003/2019 vom 24.10.2019 angenommen.

- zu 2 Information über einen Erläuterungstermin über die Situation des Waldes und der Forstwirtschaft in der Gemeinde Schiffweiler
Vorlage: IV/013/2019**

Sachverhalt:

Anhand des Angebotes durch den Saarforst Landesbetrieb und dem Wunsch der Ratsmitglieder wurde ein Termin zur Erläuterung der Situation des Waldes und der Forstwirtschaft in der Gemeinde Schiffweiler mit dem Revierförster Herr Lars Kreinbihl vereinbart. Als Termin wurde Freitag, 17.01.2020 um 14.00 Uhr vereinbart.

Treffpunkt ist am Schützenhaus Schiffweiler (Krämerberg). Bei einer Begehung der angrenzenden Waldflächen wird vor Ort die Borkenkäferproblematik mit ihren Auswirkungen, die Wiederaufforstung durch Pflanzmaßnahmen und Naturverjüngung, sowie die Aufgaben der Verkehrssicherung erläutert.

Alle Mitglieder der Ortsräte und des Gemeinderates sind zu diesem Ortstermin eingeladen. Geländetaugliches Schuhwerk und Kleidung ist erforderlich.

Der Ortsrat nimmt die Information zur Kenntnis.

- zu 3 Beratung/Beschlussfassung über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes "KITA Schiffweiler" sowie paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: BV/088/2019**

Sachverhalt:

Im Rahmen der Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten der Gemeinde Schiffweiler gibt es schon seit geraumer Zeit Überlegungen, zu der bereits in der Planung befindlichen KITA Stennweiler, eine weitere Kindertagesstätte zu errichten um damit dem Bedarf an Krippen- und Ganztagsplätzen auch langfristig gerecht zu werden. Um hier

eine geeignete Fläche vorhalten zu können, hat sich die Gemeinde im Rahmen des „RAG Kommunalpakets Schiffweiler“ bereits ein ehemaliges RAG Grundstück zwischen den Ortsteilen Schiffweiler und Heiligenwald im Bereich Ortseingang Heiligenwald gesichert. Das Grundstück ist mit Vollzug im Grundbuch am 21.01.2019 ins Eigentum der Gemeinde Schiffweiler übergegangen. Es handelt sich hierbei um das Grundstück in der **Gemarkung Schiffweiler, Flur 22, Flurstück 102/3, mit einer Größe von 5.887 m².**

Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zum Neubau einer Kindertagesstätte auf dem zuvor genannten Grundstück. Aktuell beurteilt sich die planungsrechtliche Zulässigkeit einer solchen Kindertagesstätte nach § 35 BauGB (Außenbereich). Zur planungsrechtlichen Umsetzung des Projekts muss daher ein entsprechender Bebauungsplan erstellt werden. Die Grenzen des Geltungsbereiches des geplanten Bebauungsplanes entsprechen den Grundstücksgrenzen der Parzelle Nr. 102/3 und können dem beigefügten Lageplan entnommen werden. Der aktuell rechtswirksame Flächennutzungsplan (FNP) der Gemeinde stellt für das Gebiet eine „**landwirtschaftliche Fläche**“ dar. Der Bebauungsplan widerspricht damit dem Entwicklungsgebot nach § 8 Abs. 2 BauGB, wonach Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln sind. Aus diesem Grund wird für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes der rechtswirksame FNP im sog. „Parallelverfahren“ gem. § 8 Abs. 3 BauGB teilgeändert.

Die Verfahrensbetreuung soll durch das Büro KernPlan Illingen erfolgen.

Seitens der Verwaltung wird die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens „**KITA Schiffweiler**“ zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für den Neubau einer weiteren Kindertagesstätte auf dem v.g. Grundstück empfohlen. Ebenso wird die **Teiländerung des Flächennutzungsplanes** für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes empfohlen.

Der Bauamtsleiter, Hubert Dürk, erläutert das Verfahren ausführlich und teilt mit, dass es sich derzeit nur um eine formale Beschlussfassung handelt, konkrete Pläne liegen noch nicht vor.

Beschlussvorschlag:

1. Die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „**KITA Schiffweiler**“ gem. § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB wird beschlossen. Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes wird eine Umweltprüfung gem. § 2 a BauGB durchgeführt und ein Umweltbericht gem. § 2 Abs. 4 BauGB erstellt. Der Beschluss, den Bebauungsplan aufzustellen, ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
2. Die Einleitung des Verfahrens zur **parallelen Teiländerung des Flächennutzungsplanes** im Bereich des geplanten Bebauungsplanes „KITA Schiffweiler“ gem. § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB wird beschlossen. Der Beschluss, den Flächennutzungsplan teil zu ändern, wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Einstimmig stimmt der Ortsrat der Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „KITA Schiffweiler“ sowie der Einleitung des Verfahrens zur parallelen Teiländerung des Flächennutzungsplanes zu.

zu 4 Seniorenmittag 2020

Sachverhalt:

Der Vorsitzende teilt mit, dass die 3 Ortsteile Heiligenwald, Landsweiler-Reden und Schiffweiler planen einen gemeinsamen Seniorenmittag ab dem Jahr 2020 durchzuführen. Man rechnet mit ca. 300-350 Senioren. Stattfinden soll dieser in der Klinkenthalhalle. Der Bus 307 fährt an diesem Sonntag dann gratis.

Es soll im Ortsrat ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, einen gemeinsamen Seniorenmittag durchzuführen.

Einstimmig ist der Ortsrat für die Durchführung eines gemeinsamen Seniorenmittags ab 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	
Enthaltung:	

zu 5 Anfragen und Mitteilungen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich auf Aufruf der Gemeinde kein Weihnachtsbaum gefunden wurde. Aus diesem Grund hat man die Linde vorm Hotel Scherer mit einer Lichterkette geschmückt. Man hat aus Kostengründen darauf verzichtet Tannen zu kaufen.

Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, das Ende Januar/Anfang Februar 2020 ein Termin mit der Feuerwehr und dem Fahrsteller Hauck wegen der Kirmes stattfinden soll. Der Termin der Kirmes hat der Vorsitzende auch im Internet auf schausteller.de eingestellt um Fahrgeschäfte zu bekommen.

Mitglied Schabbach teilt mit, dass es zu überlegen ist auf die Gebühr für den Stellplatz zu verzichten, er fragt an ob hier eine Satzungsänderung erfolgen kann.

Der Bauamtsleiter möchte alle Spekulationen zum Feuerwehreinsatz an der Schule aus dem Weg räumen und teilt mit, dass es am 11.12.2019 einen Alarm gegeben hat. Ein Gasleck wurde vermutet, die Schule evakuiert. Die KEW war vor Ort und hat kein Leck gefunden. Geruch kommt aus einer Dehnungsfuge, wo ggf. faules Wasser oder ein totes Tier liegt. Eine Spezialfirma hat den Geruch neutralisiert.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es im Dorf einen schweren Verkehrsunfall gab und ist für einen Antrag, dass man die gesamte Hauptstraße ab Rathaus bis Schule zur 30 er Zone machen sollte.

Der Vorsitzende führt weiter aus, dass die Rallye ein voller Erfolg war. Es gab keine Schäden und die Gastronomie im Ort war an 4 Tagen ausverkauft. Es gab keine Beschwerde an den Ortsvorsteher von der Bevölkerung.

Dominik Dietz
Vorsitzender

Silke Springborn
Protokollführerin